

F**en**

Text und Musik: Martin Spieß und Sören Vogelsang

1)

E
Viele uns'rer Lieder Beginn'n mit dem Genuss der Biere
D A
„Hier lieg ich nun“, „hab' aufgehört zu zähl'n“, „Eins, zwei, drei, viere“

damit ist jetzt Schluss, denn es ist schon so spät,
dass sich alles nur noch um das Eine dreht
Zu wem geh'n wir heut' Nacht nach Hause, Männlein oder Weib?
sind wir oben oder unten? Egal, wir sind bereit
für jedes Spielchen, jede Stellung, die Königin der Triebe
das Gefühl der Gefühle, klar, es geht um die Liebe

Refrain)

E G
Ja, es ist so weit, die Stunde hat geschlagen
D A
Das Niveau darf endlich wieder „ficken“ sagen

Ficken, Ficken!, was für ein schönes Wort
Alles zwischen Liebemachen und Leistungssport
Dieses Lied ist nicht für Hörer unter achtzehn geeignet
Wehe, wer jünger ist und sein wahres Alter leugnet
denn die Themen werden dreckig, die Sprache ordinär
es geht... um Geschlechtsverkehr

2)

Es gibt da eine Regel, die Gutes will und Böses schafft
nicht das verbotene F-Wort solange die Sonne lacht
wir soll'n sie nicht verderben, eure lieben Kleinen
haltet ihnen doch die Ohren zu und hört auf zu weinen
Sex ist lebenswichtig, das ist unbenomm'n
kann mir mal bitte jemand sagen, wo die Kinder herkomm'n?
Dieses Lied hier steht für Freiheit und mehr Liebe auf der Welt
„Gestatten, Das Niveau, hat hier jemand Sex bestellt?“

Refrain

3)

Vater im Himmel, vergib uns unsre Schuld
wir üben uns doch jeden Tag aufs Neue in Geduld
bis endlich der Schleier der Nacht sich auf uns legt
und sich in unsrer Lendengegend wieder etwas regt
dann nur ein Blick, ein Nicken, die Nippel steh'n, die Nackenhaare auch
und fünf Minuten später komm'n wir grinsend aus nem Strauch
lustwandeln mit der Liebsten, wieder ohne Not
wegen uns lockert der Papst das Kondomverbot

Refrain

4)

Etwas in eig'ner Sache müssen wir noch sagen
wem wir die Freiheit „ficken“ zu sagen zu verdanken haben
vor gut nem Vierteljahrtausend gab es ein paar Männer
die benutzten ihr'n Verstand, „Sapere aude, du Penner!“
Sie sagten, die Kirche habe nicht das Monopol
Auf Seligkeit, auf Sex, auf Spaß und auf Alkohol
Wir steh'n ohne Frage in deren Tradition
Durch uns kommt ihr zur Weisheit, nicht durch die Religion

Refrain 2)

Ja, es ist so weit, das Licht der Wahrheit scheint heller
Niemand braucht zum „ficken“-sagen in den Keller
Ficken, Ficken!, schreit es raus
Eure Seelen wollen atmen, also zieht euch aus
Habt ihr auf Männer oder Frauen oder beides Durst?
ob ihr unter achtzehn seid beim Zuhör'n ist uns herzlich wurst
vielen Dank, Immanuel Kant, und danke, Voltaire
Euretwegen gibt es nicht die Hölle für Geschlechtsverkehr

Refrain)

Ja, es ist so weit, die Stunde hat geschlagen
Das Niveau darf endlich wieder „ficken“ sagen
Ficken, Ficken!, was für ein schönes Wort
Alles zwischen Liebemachen und Leistungssport
Dieses Lied ist nicht für Zuhörer unter achtzehn geeignet
Wehe, wer jünger ist und sein wahres Alter leugnet
denn die Themen werden dreckig, die Sprache ordinär
es geht... um Geschlechtsverkehr
Um Geschlechtsverkehr